

Optimieren Sie ihren Fungizideinsatz arbeiten Sie gut und *günstig* mit **Flamenco FS[®]**

Regional sind bereits in bekämpfungswürdigen Umfang und in früh gesäten Beständen Krankheitserreger aufgetreten. Mit den zu erwartenden Niederschlägen wird verstärkt Septoria, Mehltau und Halmbruch im Winterweizen, sowie Rhynchosporium, Halmbruch und Rost in Wintergerste und Roggen auftreten.

Genau diese Krankheiten werden von **Flamenco FS[®]** sehr gut erfasst.

Flamenco FS[®] enthält die Wirkstoffe Fluquinconazol und Prochloraz.

Fluquinconazol wirkt stark kurativ vor allem gegen **Septoria-Arten, Rost** und **Rhynchosporium**. **Mehltau** wird vorbeugend gut in der Ausbreitung gehindert, gegen sichtbaren Befall sollte ein kuratives Mehлтаuprodukt; wie zum Beispiel Corbel[®] oder Vegas[®], zugemischt werden. Gegen **Halmbruch** ist der optimale Anwendungstermin BBCH 32. Die Aufwandmenge sollte hier bei mindesten 1,8 l/ha besser 2,0 l/ha Flamenco FS[®] liegen

Das Prochloraz im Flamenco FS[®] unterstützt ideal bei der protektiven Wirkung. Besonders gegen die schwierigen **Septoria-Stämme R6** und **R7** hat sich der Wirkstoff bewährt. Die ausgezeichnete Wirkung von Flamenco FS[®] gerade gegen diese Stämme wurde erst kürzlich von Herrn Hanart; LWK NRW, in der LZ Rheinland bestätigt.

Empfehlung jetzt nach Bedarf:

Halmbruch:	1,8-2,0 l/ha	Flamenco FS[®]		
Septoria empfindl. Weizensorten	1,5 l/ha	Flamenco FS[®]	+ 1,0 l/ha	Bravo[®] 500
Mehltau	1,5 l/ha	Flamenco FS[®]	+ 0,5 l/ha	Corbel[®]
 Tipp: 1,5-2,0l/ha Flamenco FS[®] gegen Sklerotinia (Weißstängeligkeit) im Raps in die Blüte (BBCH 59/61-65)				

Flamenco FS[®] ist zugelassen in: Gerste (W+S), Roggen, Triticale, Weizen, Raps (Sklerotinia)

Auflagen: NW: (10m; 50% 5m; 75% 5m; 90% *); NT: (-;0;0;0)

Flamenco FS[®] kann mit Wachstumsregler, Insektiziden, anderen Fungiziden und Herbiziden (z.Bsp. U46[®] M, Starane[®] XL, Pointer[®] SX[®], aber keine „Brenner“) gemischt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Kundenservice unter **www.nufarm.de** sowie unsere Beratungshotline mit Dr. Constant Hemmen unter 0221-17917999 zur Verfügung.

Ihr Team der Nufarm Deutschland GmbH

Wenn Sie an einem weiteren Bezug unserer Fachinformationen nicht interessiert sind, senden Sie uns bitte ein Fax unter Angabe Ihrer Adresse und Faxnummer an 089-30704042.

Nufarm Deutschland GmbH – Im Media Park 4e – 50670 Köln
Tel.: 0221-179 179 0 – Fax: 0221-179 179 55 – www.nufarm.de